



### Strohkranzrede.

Er ist dahin, der jungfräuliche Kranz,  
 Den du bewahrt wie theure Diamanten!  
 Gott Hymen kam im lichten Fackelglanz,  
 Da dämmernd schon des Saales Kerzen brannten,  
 Und raubt' ihn dir und sah dich lächelnd an  
 Und flüstert: „Ich bin gar kein böser Räuber;  
 „Ich nehme, was ich reich ersetzen kann.  
 „Der Jungfrau'norden steht tief unter dem der  
 Weiber.“

Fr. Naßmann.

### Klassifikation des Konversationsstons.

In einem alten französischen Werke las ich einmal eine Schilderung von einem merkwürdigen Gemälde, das eine Versammlung der Maler der Zeit, als es gemalt wurde, darstellte, wie sie in einem Kreise sitzen, und — ein Concert aufführen. Ein jeder spielt das Instrument, das seinem Charakter angemessen ist, und das seine besondere Manier zu malen am besten ausdrückt. Der Eine — kühn in seinen Figuren — bläht aus Leibeskräften das Waldhorn; ein Anderer — Meister vom ersten Range, der seine Stücke mit der größten Genauigkeit ausführt, durch die feinsten Züge die Blicke der Zuschauer fesselt — spielt die Theorbe. So war das ganze Gemälde geordnet. — Der Herausgeber jenes Werkes meinte,

daß, wenn man diese Idee, diese originelle Charakterzeichnung beibehielte, man darunter eben so gut die verschiedenen Talente der Unterhaltung vorstellen und dadurch eine Gesellschaft, nach Maßgabe der Uebereinkunft ihrer Talente, mit verschiedenen musikalischen Instrumenten in ihre verschiedenen Klassen theilen könnte. —

Ich wage einen Versuch, und will mit der — Trommel anfangen. Die Trommelschläger sind die Lärmer, die durch ihre ungemäßigte Freude, lautes Lachen und durch ihr großes Geschrei in den Assemblies den Vorrang haben, verhindern, daß sich vernünftige Leute einander verständlich machen können, die Umstehenden betäuben, und die Orte, wo sie sind, von einem geist-, reiz- und höflichkeitslosen Lärm wiederhallen lassen. Solche Trommelschläger werden indeß nicht selten, selbst von Damen, für Männer von Geist, Wiß, Geschmack und Leben gehalten; obgleich man weiß und es ausgemacht ist, daß die Leerheit der Trommel dazu beiträgt, daß sie so lärmet. —

Die Laute ist ein Instrument, das der Trommel schnurgerade entgegen ist. Sie allein macht eine angenehme Musik; sie sollte nur in ganz kleinen Concerten gespielt werden. Ihre sanften melodischen Töne verlieren sich im lärmenden Schall. Man hört sie selten in einer Gesellschaft von mehr als fünf Personen, die Trommel hingegen nimmt sich in einer von fünfhundert noch sehr aus. Ich widme die Laute solchen, die mit Geist begabt sind, eine genaue Beurtheilungskraft, ein sanft gestimmtes Gefühl haben.